

An der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin ist am Fachbereich Gestaltung und Kultur für das nachstehende Fachgebiet eine Professur (W2) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

Professur (W2)

Fachgebiet Industrial Design mit Schwerpunkt Society + Technology

KNr. 560

Studiengang Industrial Design

Ihr Profil

Gesucht wird ein/e erfolgreiche/er Gestalter/in, welche das Fachgebiet Industrial Design mit dem Schwerpunkt „Society + Technology“ in der angewandten Entwurfsmethodik und Projektarbeit vermittelt und bereit ist, im interdisziplinären Kontext Projekte zu initiieren und zu begleiten. Erwartet wird eine Person mit ausgewiesener gestalterischer Qualifikation, welche fundierte Praxis- und Entwicklungserfahrung im Designprozess dreidimensionaler, industriell erzeugter Produkte besitzt. Kenntnisse zukünftiger industrieller Technologien werden ebenso erwartet wie umfassende Erfahrungen aus der aktuellen, digital gestützten Designpraxis. Gewünscht wird, dass der/die zukünftige Stelleninhaber*in nationale und internationale Unternehmenskooperationen im Kontext der Lehre etabliert und entsprechende Projekte konzipiert und durchführt.

Designrelevante Fähigkeiten, gestalterisch-konzeptionelle Grundlagen sowie technologische Kenntnisse auf Grundlage digitaler Technologien sollen Studierenden angewandt und praxisnah vermittelt werden. Erwartet wird ein fachliches Profil, das den Schwerpunkt „Society + Technology“ im Grundlagen- wie auch Projektstudium der Bachelorausbildung abbildet und im Kontext von Projekten und Abschlussarbeiten umzusetzen weiß. Neben der Vermittlung von Kenntnissen und Methoden zum Gestaltungsprozess bei Produktentwicklungen, liegt eine besondere Gewichtung auf der Verbindung der Lehrinhalte mit praxisorientierten Entwurfsprojekten. Hierbei ist die Integration von Aspekten innovativer Technologien und nutzerorientierter Gestaltung bei Aufgabenstellungen mit hoher gesellschaftlicher Relevanz und unterschiedlichen Komplexitätsgraden zu berücksichtigen.

Anforderungen

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Industrial Design, Produkt Design oder vergleichbaren Designstudiengängen mit dem Abschluss Diplom oder Master, umfassende praktische Entwurfs- und Projekterfahrung und die entsprechende Lehrerfahrung in Designstudiengängen oder vergleichbaren gestalterisch fokussierten Studienrichtungen. Die Referenzen bezüglich praxisbezogener Designprojekte im Bereich Industrial oder Produkt Design sollen anhand eines Portfolios mit eigenen Entwürfen aus der Berufspraxis nachgewiesen werden. Wir erwarten den Nachweis der besonderen Befähigung zu künstlerischer Arbeit.

Gewünscht wird neben der Erfüllung der Einstellungsvoraussetzungen auch eine mit der persönlichen fachlichen Expertise verbundene Vision zu Themen, die im Studiengang Industrial Design perspektiv behandelt werden sollten. Ausdrücklich erwartet werden branchenübliche Erfahrungen im teambasierten Arbeiten, eine hohe zeitliche Präsenz und die umfassende Mitarbeit bei akademischer Selbstverwaltung und Studiengangs spezifischen Prozessen. Von der zukünftigen Stelleninhaber*in werden auch eine Integration ins bestehende Lehrenden Team des Studiengangs und eine gemeinsame konsensbasierte Weiterentwicklung des Studiengangs erwartet. Erfahrung und Bereitschaft zur Arbeit in interdisziplinären Teams und die Bereitschaft und Fähigkeit, in englischer Sprache zu lehren, werden gewünscht.

Einstellungsvoraussetzungen

Die Einstellungsvoraussetzungen für Professor*innen richten sich nach § 100 Abs. 1 Nr. 1, 2, 3 und 4 Buchstabe b) Berliner Hochschulgesetz. Wir erwarten daher ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung und den Nachweis der künstlerischen Befähigung gemäß Anforderung (z.B. eigene Ausstellungen, Preise o.ä.) für die zu besetzende Professur sowie mindestens den Nachweis einer 5-jährigen einschlägigen Berufserfahrung, davon 3 Jahre außerhalb der Hochschule. Diese und weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter <https://www.htw-berlin.de/karriere/stellenmarkt/stellenangebote-an-der-htw-berlin/>. Eine Ernennung als Professor*in erfolgt in Vollzeit. Eine Teilzeitbeschäftigung gemäß Regelungen des Landesbeamtengesetzes (LBG) ist grundsätzlich möglich.

Ihre Bewerbung

Die HTW Berlin ist bestrebt, die Anzahl von Professorinnen zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung! **Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer Bewerbungsmappe in schriftlicher Form ein und zusätzlich oder auch alternativ digital in einem PDF-Dokument ein** mit vollständigen Nachweisen über den beruflichen Werdegang, z.B. durch Arbeitszeugnisse, Kopien von Zeugnissen und Urkunden oder durch andere Belege, die Sie bitte bis **13.02.2023** mit der **KNr. 560** an die Dekanin des Fachbereichs Gestaltung und Kultur der HTW Berlin in 10313 Berlin senden. **Die E-Mail dafür lautet: bewerbung-kn560@htw-berlin.de**

Bitte legen Sie der Bewerbung keine Originalunterlagen bei, da wir Ihre Bewerbungsmappe aus Kostengründen nicht zurücksenden. Ihre Unterlagen werden nach Beendigung des Verfahrens vernichtet.

Zur Verarbeitung Ihrer Bewerbung ist gemäß der Datenschutz-Grundverordnung die Einwilligung zur zweckgebundenen Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten schriftlich beizulegen. Ihre Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

Ihr Arbeitsumfeld

An der HTW Berlin studieren 14.000 Studierende in den Bereichen Technik, Informatik, Wirtschaft, Recht, Kultur und Design. Sie erwartet Vielfalt sowie ein familienfreundliches und wertschätzendes Umfeld. Die HTW Berlin ist Trägerin des Total-E-Quality-Prädikates und fördert Gleichstellung und ein diskriminierungsfreies Umfeld; sie kooperiert mit dem Dual Career Netzwerk Berlin und Talent Berlin.